

**Denken Sie daran, dass es im Winter auf Ihrer Baustelle kalt wird?**

Bauen hing in unseren Breiten schon immer vom Wetter ab. Aber es gibt Winterschutzmaßnahmen, die bereits bei Planung und Arbeitsvorbereitung berücksichtigt werden können. Damit ist es möglich, das begonnene Werk heil durch Sturm und Schnee, Frost und Eis zu bringen.

**Jeder weiß, dass schon im Oktober der erste Frost kommen kann.**

Bereiten Sie daher Ihre Baustelle rechtzeitig auf die kalte Jahreszeit vor, um unnötige und eventuell kostspielige Schäden zu vermeiden. Machen sie Ihre Baustelle ausreichend winterfest!

**Wir erinnern Sie daran, weil der Schutz der Bauleistungsversicherung seine Grenzen hat: Schäden durch Witterungseinflüsse, mit denen nach Jahreszeit und Örtlichkeit zu rechnen war, werden nicht ersetzt.**

Medien wie Presse, Rundfunk und Fernsehen melden mehrmals täglich, auf welche Wetterlage Sie sich einstellen müssen. Außerdem warnen die Wetterämter bei entsprechender Vereinbarung individuell vor bestimmten Witterungsverhältnissen, etwa speziell vor Sturm, Frost oder Schnellfall.

**Frost kann teuer werden!**

Jedenfalls vom Herbst bis zum Frühjahr, denn dann müssen Sie hierzulande mit Minusgraden und Frostschäden rechnen.

**Und die Bauleistungsversicherung tritt nur bei Schäden ein, die nicht vorherzusehen waren.**

Sorgen Sie rechtzeitig und ausreichend vor, durch Schutzmaßnahmen nach den anerkannten Regeln der Technik, in Abstimmung mit allen am Bau Beteiligten.